



Chronik: Usbekistan im Jahr 2010

Januar	
1.1.2010	Eine Umorganisation des Rentensystems tritt in Kraft. Der Rentenfond untersteht nun dem Finanzministerium und nicht mehr wie bisher dem für Arbeit und Soziales.
1.1.2010	Die Steuer für Benzin, Diesel und Gas für Privatpersonen steigt von 120 auf 145 Sum (von 0,08 auf 0,09 US-Dollar) pro Liter.
6.1.2010	Die staatlichen Informationsagenturen publizieren eine Liste der Mindestpreise für alkoholische Getränke (außer Bier) und der Strafen bei Verstößen.
6.1.2010	Nach Angaben des Moskauer Büros für Menschenrechte waren im Jahr 2009 Usbeken die am meisten von radikalen russischen Nationalisten bedrohte Nationalität. Es habe 218 Angriffe gegeben, bei denen 75 Usbeken zu Tode kamen, 284 wurden verletzt.
7.1.2010	In Buchara wird eine neue katholische Kirche eröffnet.
7.1.2010	Mehrere bekannte Journalisten werden von der Staatsanwaltschaft Taschkent vorgeladen und über ihre Auslandskontakte befragt.
8.1.2010	Die Zentrale Wahlkommission setzt die Wahlen für den Senat, das Oberhaus des Parlamentes, auf den 18.–23.1.2010 fest. Die Senatoren werden von den Regional- und Lokalparlamenten in geheimer Wahl bestimmt.
10.1.2010	In 39 Wahlkreisen findet der 2. Wahlgang der Wahlen für das Unterhaus des Parlamentes statt.
12.1.2010	Die Zentrale Wahlkommission gibt die offiziellen Ergebnisse der Parlamentswahl bekannt: 53 Sitze gehen an die Liberaldemokratische Partei, 32 an die Volksdemokratische Partei, 31 an Milli Tiklanisch (Nationale Wiedergeburt) und 19 an Adolat (Gerechtigkeit).
12.1.2010	Unter Teilnahme des Präsidenten und Regierungsmitgliedern wird in Taschkent an Stelle des Denkmals eines sowjetischen Soldaten das Denkmal »Eid auf das Vaterland« feierlich eröffnet.
13.1.2010	Präsident Karimow billigt ein Investitionsabkommen zwischen Usbekistan und Bahrain.

13.1.2010	Nach 17-monatiger Unterbrechung ernannt Präsident Nasarbajew mit Boribaj Scheksemin einen neuen Botschafter Kasachstans in Usbekistan.
13.1.2010	Die in Frankreich lebende bekannte usbekische Menschenrechtlerin Mutabar Tadschibajewa fordert die Weltöffentlichkeit auf, sich für die Anfang Januar von der usbekischen Staatsanwaltschaft vorgeladenen Journalisten zu engagieren.
14.1.2010	Präsident Karimow ernannt Soiddin Husajnow zum neuen Gouverneur von Buchara, Sajfiddin Ismoilow von Dschisak und Niriddin Zajnijew von Kaschkadarja.
18.1.2010	Präsident Karimow empfängt den stellvertretenden russischen Premierminister Igor Schuwalow zu einem Meinungsaustausch über den Stand der bilateralen Beziehungen.
18.1.2010	Die Wahlen zum Oberhaus des Parlamentes, dem Senat, beginnen.
18.1.2010	In Taschkent werden drei Personen bei dem Versuch mehr als 1 kg Heroin zu verkaufen, festgenommen.
19.1.2010	Im russischen Nischnij Nowgorod wird eine Fotoausstellung der in ihrer Heimat im Dezember 2009 angeklagten Fotografin Umida Achmedowa eröffnet.
19.1.2010	Ein Gericht im Gebiet Dschisak verurteilt 2 Angeklagte wegen Menschenhandels nach Kasachstan zu sechseinhalb Jahren Haft.
20.1.2010	Präsident Karimow ernannt den ehemaligen (1994–2003) Außenminister Abdulazziz Kamilow zum ersten Stellvertretenden Außenminister.
20.1.2010	Iran und Usbekistan kommen am Ende des 10. Treffens der iranisch-usbekischen Wirtschaftskommission überein, eine gemeinsame Finanzkammer einzurichten. Daneben werden vom iranischen Finanzminister Mehdi Ghazanfari und dem usbekischen stellvertretenden Premierminister Eljor Ganijew eine Reihe weiterer Abkommen unterzeichnet.
20.1.2010	Die staatliche Eisenbahngesellschaft beginnt mit dem Bau einer 75 km langen Eisenbahnlinie in Afghanistan, die Hayratan mit Mazar-i Sharif verbinden soll.
21.1.2010	Die spanische Zeitung El Pais meldet, dass Gulnara Karimowa, Tochter des Präsidenten, als Botschafterin ihres Landes in Spanien akkreditiert wurde.
22.1.2010	RFE/RL meldet, dass der bekannte Sportjournalist Chairulla Chamidow unter dem Vorwurf der Bildung einer illegalen religiösen Vereinigung verhaftet worden ist.
22.1.2010	Nach wiederholten Meldungen über Folter und Vergewaltigung in usbekischen Haftanstalten fordert Manfred Nowak, UN-Sonderberichterstatter über Folter, eine Untersuchung der Vorwürfe.
24.1.2010	Präsident Islam Karimow ernannt die 16 neuen Senatoren, die nicht gewählt, sondern aufgrund besonderer Verdienste vom Staatspräsidenten bestimmt werden.

25.1.2010	Die Lufthansa teilt mit, dass sie ab Ende März eine neue Direktverbindung München – Taschkent einrichtet, die drei Mal wöchentlich bedient wird.
25.1.2010	Usbekistan hat die Grenze zu Kasachstan, die in Abschnitten im November 2009 geschlossen worden war, wieder geöffnet.
25.1.2010	Die Regierung gibt bekannt, dass die Rentenzulagen für Lehrer und Krankenschwestern gekürzt werden.
26.1.2010	Die Preise für Wasser und Heizung werden zum 1. 2. um 20 % angehoben.
26.1.2010	Die USA gewähren dem bekannten Politikwissenschaftler und Dissidenten Taschpulat Juldaschew politisches Asyl.
26.1.2010	Der Guantanamo-Häftling usbekischer Nationalität, zu dessen Aufnahme sich die Schweiz bereit erklärt hatte, ist dort eingetroffen.
27.1.2010	Bei einer Sitzung beider Kammern des neuen Parlamentes wird der bisherige Premierminister Schawkat Mirsijojew im Amt bestätigt.
27.1.2010	In einer Rede vor dem neuen Parlament warnt Präsident Karimow vor den von Afghanistan ausgehenden Gefahren für die Stabilität Usbekistans. Er beklagt außerdem die Zahnlosigkeit der usbekischen Medien und fordert Pluralismus in der Berichterstattung.
27.1.2010	In Taschkent findet eine erneute groß angelegte Umbenennung von Straßen statt. Es sollen mehr als 130 Namen betroffen sein.
27.1.2010	Präsident Karimow unterzeichnet das Staatsprogramm »Jahr der harmonisch entwickelten Generation«, ein spezielles Programm zur Unterstützung der jungen Generation.
28.1.2010	Interfax meldet, dass Usbekistan und die USA einen Aktionsplan zum Ausbau der Zusammenarbeit der Regierungen in Wirtschaft, Politik und Sicherheit vereinbart hätten.
28.1.2010	Präsident Karimow genehmigt ein Paket von Abkommen mit Oman, die u. a. wirtschaftliche Zusammenarbeit, Tourismus und Bauprojekte betreffen.
29.1.2010	Bei einem Regierungstreffen teilt Präsident Karimow mit, dass das usbekische BIP 2009 um 8,1 % gestiegen sei.
31.1.2010	Verschiedene Quellen berichten von einer neuen Kampagne des Gesundheitsministeriums zur Senkung der Geburtenrate.
Februar	
2.2.2010	RFE/RL meldet, dass der Beauftragte der OSZE für Medienfreiheit, Miklos Harszati, in einem Brief an Außenminister Wladimir Norow gegen die zunehmende Verfolgung kritischer Journalisten protestiert hat.

3.2.2010	In einem in den offiziellen Medien publizierten Brief Premierministers Schavkat Mirsijojews an seinen tadschikischen Amtskollegen Akil Akilow wird eine unabhängige Überprüfung des Baus des Rogun-Wasserkraftwerkes gefordert.
3.2.2010	Lettland erklärt sich bereit, einen Guantanamo-Gefangenen usbekischer Staatsbürgerschaft aufzunehmen.
6.2.2010	Das staatliche Fernsehen beschuldigt tadschikische Grenztruppen im Gebiet Suchandarja, Ausländern fälschlicherweise mitzuteilen, das usbekische Grenzposten geschlossen seien.
8.2.2010	Die staatliche Kohlegesellschaft Uzbekugol teilt mit, dass die chinesische Kohle-Energiegesellschaft die Ausschreibung für die Modernisierung der Angrem-Kohlevorkommen von 120,4 Mio. US-Dollar gewonnen hat.
8.2.2010	Aus Kabul wird gemeldet, dass Usbekistan nach fünfmonatiger Schließung die Grenze nach Afghanistan wieder geöffnet hat.
9.2.2010	Uzreport.com meldet, dass für die Durchführung von Maßnahmen im gerade laufenden »Jahr der sich harmonisch entwickelnden Generation« mehr als 5,3 Mrd. US-Dollar bereitgestellt werden.
9.2.2010	Die Nachrichtenagentur Regnum meldet, dass die Weltbank Usbekistan einen 65,5 Mio. US-Dollar Kredit für ein Projekt im Bereich Wasserressourcenmanagement im Fergana-Tal gewährt hat.
10.2.2010	Während seines Staatsbesuches in Süd-Korea trifft Präsident Karimow mit seinem Amtskollegen Lee Myung Bak zu Gesprächen über den Ausbau der Zusammenarbeit zusammen. Ein 12 Mio. US-Dollar Hilfsabkommen sowie mehrere Wirtschaftsabkommen im Wert von mehreren Mrd. US-Dollar werden unterzeichnet.
10.2.2010	Nach nur eintägiger Verhandlung wird die wegen Beleidigung der Würde der usbekischen Nation angeklagte Fotografin Umida Achmedowa für schuldig befunden, aber amnestiert.
11.2.2010	In der Nähe der usbekischen Botschaften in Moskau und Paris finden Demonstrationen zur Unterstützung der verurteilten Fotografin Umida Achmedowa statt.
11.2.2010	Vor einem Taschkenter Gericht beginnt der nicht öffentliche Prozess gegen die des Mordes an dem prominenten Theaterdirektor Mark Weil im September 2007 beschuldigten drei Angeklagten.
11.2.2010	In einer neuen Untersuchung beklagen Ärzte die schlechte Gesundheitsversorgung bei einer gleichzeitig beunruhigend stark ansteigenden Zahl von Krebskranken (2003: 14 je 100.000 Einwohner; 2009: 25 je 100.000).
11.2.2010	Ferghana.ru meldet, dass Usbekistan die Zahl der Besuche von Kirgisen auf einen pro Quartal begrenzt habe.

11.2.2010	Nach Angaben der Initiativgruppe unabhängiger Rechtsanwälte Usbekistans hat in Tschirtschik, Gebiet Taschkent, ein nicht-öffentlicher Prozess gegen 15 Angeklagte begonnen. Sie werden des Mordversuches gegen den Imam-Chatib der Stadt Taschkent, Anwar-kori Tursunow im Juli 2009 sowie des Mordes an einem Angehörigen der Miliz beschuldigt.
11.2.2010	Das erste Fernsehprogramm bringt eine Sendung, in der vor Missionierungstätigkeit von Baptisten unter usbekischen Kindern gewarnt wird.
12.2.2010	General Motors Uzbekistan meldet, dass die Produktion 2009 trotz Krise um 5,1 % bzw. ca. 205.000 Autos gesteigert werden konnte.
12.2.2010	Uznews.net meldet, dass sich das Außenministerium weigere, die Akkreditierung des Französischen Instituts für Zentralasienstudien (IFEAC) zu verlängern, was die endgültige Schließung des unter Druck stehenden Institutes bedeuten würde.
14.2.2010	Das Grenzschutzkomitee weist Meldungen zurück, nach denen Besuche von kirgisischen Staatsbürgern in Usbekistan limitiert würden.
16.2.2010	Präsident Karimow empfängt den Präsidenten der ADB, Haruhiko Kuroda, zu Gesprächen über die Verbesserung der Zusammenarbeit.
16.2.2010	Usbekische Rechtsorgane decken einen Devisenschmugglerring auf und beschlagnahmen 838.000 US-Dollar. Die Gruppe soll Geld via Kirgistan nach China und von dort in die VAE geschmuggelt haben.
17.2.2010	Die Regierung und UNDP bestätigen einen neuen Aktionsplan für die Jahre 2010–2012, der die Bereiche Wirtschaftspolitik und Verbesserungen im sozialen Bereich, Umwelt und Energie sowie good governance umfasst.
17.2.2010	Der Anwalt der am 10.2. verurteilten und amnestierten Fotografin Umida Achmedowa legt Berufung gegen das Urteil ein.
17.2.2010	Usbekische Polizisten nehmen am Grenzübergang Yallama zu Kasachstan im Gebiet Taschkent einen tadschikischen Staatsbürger bei dem Versuch fest, extremistische religiöse Literatur ins Land zu schmuggeln.
20.2.2010	Drei Polizisten der Taschkenter Untersuchungsbehörden werden zu 15, 13 und sieben Jahren Gefängnis wegen der Annahme von Schmiergeldern verurteilt.
21.2.2010	Der US-Sonderbeauftragte für Afghanistan und Pakistan, Richard Holbrooke, erklärt auf einer Pressekonferenz in Astana, dass es keine US-Pläne für eine Militärbasis in Usbekistan gäbe.
22.2.2010	Ein Gericht in Taschkent spricht die drei wegen Mordes an Mark Weil, dem ehemaligen Direktor des Ilchom-Theaters, angeklagten Männer für schuldig. Der Haupttäter wird zu 20 Jahren Freiheitsentzug verurteilt, die beiden anderen wegen Beihilfe zum Mord zu 17 Jahren.
23.2.2010	In der offiziellen Prawda Wostoka erscheint erneut ein Artikel, in dem der Bau des Rogun-Wasserkraftwerkes in Tadschikistan als gefährlich kritisiert wird.

24.2.2010	Ein hochrangiger Mitarbeiter von Microsoft trifft mit Repräsentanten der Regierung zu Gesprächen über eine mögliche Zusammenarbeit bei der Einführung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien in Usbekistan zusammen.
25.2.2010	Während seines Aufenthaltes in der Ukraine anlässlich der Amtseinführung des neuen ukrainischen Präsidenten Wiktor Janukowitsch trifft Außenminister Wladimir Norow mit seinem ukrainischen Amtskollegen Petr Poroschenko zu Gesprächen über eine Stärkung des politischen Dialoges zusammen.
25.2.2010	Nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik beträgt die aktuelle Bevölkerungszahl Usbekistans 28,8 Mio. Menschen und ist damit 2009 um 1,7% gestiegen.
25.2.2010	Ferghana.ru meldet, dass in drei Gebieten Prozesse gegen mehr als 100 Personen wegen Mitgliedschaft in extremistischen Vereinigungen begonnen haben.
25.2.2010	Der Psychologe Maxim Popow wird aufgrund seines Buches über AIDS-Prävention zu sieben Jahren Haft verurteilt. Das Buch verleite die usbekische Jugend zum Drogenmissbrauch. Popow war bereits im Januar 2009 verhaftet und im September für schuldig befunden worden, das Strafmaß wurde aber erst jetzt verkündet.
26.2.2010	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret über die Schaffung einer Assoziation der Kleinunternehmer und des privaten Unternehmertums.
28.2.2010	Ferghana.ru meldet, dass der größte Teil der Bevölkerung von Andischan schon seit einiger Zeit nicht mehr bzw. unregelmäßig mit Gas und Strom versorgt wird.
März	
1.3.2010	USAID und amerikanische NGOs und Usbekistan beschließen ein Partnerschaftsprogramm zur Versorgung von besonders armutsgefährdeten Kindern und alten Menschen mit Nahrungsmitteln.
1.3.2010	Die Generalstaatsanwaltschaft hat Haftbefehle gegen mehr als 50 Beschäftigte einiger Großhandelsbasare Usbekistans erlassen.
1.3.2010	Die usbekische Gruppe der unabhängigen Verteidiger der Menschenrechte wirft der Regierung auf einer Pressekonferenz in Moskau vor, 200 Menschen zu Unrecht der Ermordung von Offiziellen und der Planung einer Coups gegen die Regierung zu beschuldigen.
1.3.2010	Präsident Karimow entlässt den Minister für Höhere und Sekundarbildung, Asimdschon Parpijew und den Minister für Volksbildung, Gajrat Schoumarow. Nachfolger werden Bahodir Chodijew und Awasschon Marahimow.
1.3.2010	Aus der CSTO verlautet, dass eine usbekische Beteiligung an der Anti-Terror-Übung der Organisation im April in Tadschikistan unwahrscheinlich sei.
1.3.2010	Im Gebiet Choresm werden 11 Personen wegen Verbreitung christlicher Bücher und der Lehren der Zeugen Jehovas festgenommen

1.3.2010	Der zweitgrößte Grenzübergang nach Kirgistan, Kara-Suu nahe Osch, ist bis auf weiteres, offiziell wegen Renovierung, geschlossen.
2.3.2010	Die Nationalbank hat der Regierung einen Entwurf über die Einrichtung privater Kreditbüros vorgelegt.
4.3.2010	Im Prozess gegen die 15 wegen des versuchten Mordes an dem Imam-chatib von Taschkent und der Ermordung von mehreren weiteren Personen Angeklagten soll ein Gericht in Tschirtschik nach Angaben von Menschenrechtsorganisationen Freiheitsstrafen zwischen 15 und 18 Jahren verhängt haben.
4.3.2010	Das bisherige Gebäude der Alischer-Nawoi-Bibliothek in Taschkent wird abgerissen. Die Direktorin der Bibliothek warnt von unwiederbringlichen Verlusten und Schäden an den wertvollen alten Beständen der Bibliothek, die in den letzten Jahren mehrfach umziehen musste.
5.3.2010	Ferghana.ru meldet, dass der Präsident des Fußballvereins Pachtakor Taschkent, Batyr Rachimow, verhaftet worden sei. Über die Gründe ist nichts bekannt, sie werden aber weniger in seinem sportlichen Engagement, als in seiner Tätigkeit als Geschäftsmann vermutet.
8.3.2010	Die Händler auf dem bekanntesten Basar von Samarkand sind erstmals geschlossen im Streik. Anlass ist die starke Erhöhung der Mieten für Marktstände.
10.3.2010	Ferghana.ru meldet, dass eine regelrechte Verfolgungskampagne gegen die reichsten Unternehmer der Republik zu beobachten sei. Einige wurden verhaftet, andere haben rechtzeitig das Land verlassen.
10.3.2010	Nach Angaben einer Menschenrechtsorganisation wurde ein führender Mitarbeiter der Untersuchungsbehörden des Bezirks Parkent, Gebiet Taschkent, von Mitarbeitern des Sicherheitsdienstes krankenhaushausreif geschlagen und am nächsten Tag trotz schwerster Verletzungen in Haft genommen.
11.3.2010	Aus Protest gegen die Verhaftung des örtlichen Aktivisten Asamat Jakubow, der sich für den Anschluss seiner Mahalla an die Gasversorgung engagiert hatte, versammeln sich rund 150 Menschen in der Stadt Parkent, Gebiet Taschkent. Nach mehrtägigen Demonstrationen wird Jakubow am 13.3. freigelassen.
12.3.2010	Das UN-Komitee für Menschenrechte beschäftigt sich mit der Menschenrechtssituation in Usbekistan.
12.3.2010	Präsident Karimow ernennt Tursunchon Chudoberganow zum neuen Notstandsminister.
16.3.2010	Usbekischen Radiosendern wird per Anordnung verboten, Musik von Sting und Julio Iglesias zu senden. Beide waren bei verschiedenen Gelegenheiten gemeinsam mit Präsidententochter Gulnara Karimowa aufgetreten, hatten sich danach aber kritisch über die politischen Verhältnisse in Usbekistan geäußert.

16.3.2010	Die Zentralbank entzieht der privaten Alp-Dschamol-Bank die Lizenzen. Der Besitzer der Bank, nach dem gefahndet wird, ist flüchtig.
16.3.2010	Im amerikanischen Kansas-City wird der usbekische Staatsbürger Jachongir Kacharow des Menschenhandels für schuldig befunden.
17.3.2010	Das zuständige Berufungsgericht im Falle der verurteilten Fotografin Umida Achmedowa bestätigt das Urteil der vorherigen Instanz.
17.3.2010	Zum Abschluss des zweitägigen Staatsbesuches des kasachstanischen Präsidenten Nursultan Nasarbajew in Taschkent betonen beide Seiten Gemeinsamkeiten. Usbekistan unterstützt den von Kasachstan geplanten OSZE-Summit, Kasachstan die usbekischen Bedenken gegenüber den Wasserkraftwerksbauten in den Nachbarländern.
18.3.2010	Uznews.net bringt einen Artikel über das deutsche Engagement zur Schulung usbekischer Soldaten. Demnach werden zurzeit fünf Offiziere ausgebildet, insgesamt seit 1994 165. Selbst während der EU-Sanktionen gegen das Land sei diese Praxis nicht unterbrochen gewesen.
20.3.2010	Der pakistanische Staatsminister Saleem H. Mandiwala teilt nach einem Besuch in Taschkent mit, dass Usbekistan seine Bereitschaft erklärt habe, Pakistan zu einem Preis von 2,3 Cent pro Einheit mit Strom zu versorgen. Die ADB habe die Finanzierung der dafür notwendigen Hochspannungsleitungen von Kabul nach Peshawar bereits zugesagt.
20.3.2010	Ein Vertreter von FM Radio Maxima in Taschkent dementiert Berichte, wonach es Radiosendern verboten worden sei Sting und Julio Iglesias zu senden.
22.3.2010	Ein Vertreter der Schweizer Firma Zeromax GmbH teilt mit, dass im Gebiet Buchara und in der Nähe von Chiwa zwei neue Erdgasvorkommen entdeckt wurden.
22.3.2010	Präsident Islam Karimow preist nach einem Treffen mit dem Wirtschafts- und Industrieminister Omans, Maqbul Bin-Ali Bin-Sultan, die bilateralen Beziehungen. Es wird eine Reihe von Wirtschaftsabkommen unterzeichnet.
22.3.2010	12 Mediziner werden wegen Fahrlässigkeit, die zur HIV-Infektion von 147 Kindern führte, zu Freiheitsstrafen zwischen fünf und acht Jahren verurteilt, meldet ferghana.ru.
24.3.2010	In Taschkent findet ein deutsch-usbekisches Wirtschaftsforum statt.
25.3.2010	In Taschkent findet die erste Sitzung einer usbekisch-russischen Arbeitsgruppe zur Umsetzung von Vereinbarungen zum Schutz der Gastarbeiter beider Länder statt.
25.3.2010	Das Außenministerium protestiert bei der israelischen Botschaft gegen Aktivitäten des israelischen Kulturzentrums, dessen Mitarbeiter unter Schülern israelischen Patriotismus propagieren würden.

28.3.2010	Vor dem UN-Menschenrechtsausschuss beklagen Experten, dass Usbekistan eine umfassende Untersuchung der Vorgänge in Andischan 2005 versäumt habe.
26.3.2010	Uznews.net meldet, dass Dilorom Abdukadirowa bereits am 12.3. wieder verhaftet wurde. Sie war im Januar aus dem politischen Exil in Australien zu ihrer Familie zurückgekehrt, nachdem ihr Straflosigkeit zugesichert worden war.
28.3.2010	In der Grenzstadt Termes protestieren ca. 1.000 Studenten und Hochschullehrer gegen tadschikische Pläne, das Aluminiumwerk TALCO in Grenznähe zu auszubauen.
30.3.2010	Vertreter verschiedener Rechtsorgane treffen in der Generalstaatsanwaltschaft zu Gesprächen über den Stand der Implementierung des Anti-Terror-Gesetzes zusammen.
30.3.2010	Die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch fordert die Regierung auf, den Forderungen der UN-Menschenrechtsausschusses nachzukommen
30.3.2010	Lufthansa bedient ab sofort drei Mal wöchentlich die Strecke München-Taschkent.
31.3.2010	Auf der regulären Sitzung der usbekisch-russischen Regierungskommission, an der auch der russische Vize-Premier Sergej Iwanow teilnimmt, bekundet die russische Seite ihr Interesse an langfristigen Gasverträgen mit Usbekistan. Lukoil werde 2010 480 Mio. US-Dollar in die usbekische Öl- und Gasindustrie investieren.
31.3.2010	Außenminister Wladimir Norow hält sich zu Gesprächen mit seinem Amtskollegen Shah Mahmood Qureshi sowie Präsident Asif Ali Zardari und Premierminister Yousaf Raza Gilani in Pakistan auf.
April	
2.4.2010	In Taschkent findet die 16. Sitzung der regionalen Anti-Terror-Einheit der SCO statt.
3.4.2010	50 Textilarbeiterinnen, die Mitte März von der türkischen Firma Beltlis Tekstil wegen Verlegung der Produktionsstätte von Taschkent nach Chirchik entlassen worden waren, kündigen rechtliche Schritte an.
5.4.2010	In einer Rede vor Studenten der Universität für Weltsprachen und Diplomatie in Taschkent fordert UN-Generalsekretär Ban Ki Moon u. a. die Einhaltung der Menschenrechte in Usbekistan.
5.4.2010	UN-Generalsekretär Ban Ki Moon erklärt zum Abschluss seines Usbekistanbesuches, dass er über die notwendige regionale Kooperation zur Lösung von Wirtschaftsproblemen und der Aralsee-Katastrophe mit Präsident Karimow gesprochen habe.
5.4.2010	General David Petraeus, der Chef des US Central Command, erklärt vor Journalisten in Astana, dass die USA nicht die Einrichtung eines Militärstützpunktes in Usbekistan erwägen.

6.4.2010	General David Petraeus trifft in Taschkent zu Gesprächen mit Präsident Karimow zusammen.
6.4.2010	Als Ergebnis eines Treffens von Vertretern von Uzbekneftegaz und einer hochrangigen vietnamesischen Delegation wird eine gemeinsame Absichtserklärung mit einem vietnamesischen Ölgiganten unterzeichnet.
8.4.2010	Das Außenministerium verbreitet eine offizielle Erklärung, dass die Vorgänge in Kirgistan zu den inneren Angelegenheiten des Landes zählen und warnt vor den Folgen, die zur Destabilisierung führen können. Die Grenze nach Kirgistan ist geschlossen.
12.4.2010	Im Taschkenter Prozess gegen einen Usbeken, der im November 2009 eine junge Russin auf offener Straße grundlos niedergeschlagen hatte, kommt es zu russophoben Ausbrüchen, ohne dass das Gericht einschreitet.
14.4.2010	Das deutsche Unternehmen Falk Porsche Technik und Uzkhlopkoprom gründen eine Joint-Venture zur Produktion von Verpackungen von Baumwollfasern mit einem Kapital von 10 Mio. US-Dollar.
14.4.2010	Fergana.ru meldet, dass am Morgen auf dem Flughafen von Bischkek einer Gruppe von Usbeken ohne Angabe von Gründen die Einreise nach Kirgistan verweigert wurde – und einige Stunden später usbekische Behörden in Taschkent Kirgisen die Einreise verweigerten.
17.4.2010	In Reaktion auf die instabile Lage in Kirgistan werden die Sicherheitsmaßnahmen in der ostusbekischen Stadt Andischan erhöht.
20.4.2010	Der Außenminister von Sri Lanka, Zainul Abidin Rasheed, trifft während seines Usbekistanbesuches mit dem Minister für ökonomische Beziehungen, Eljor Ganijew, zu Gesprächen über die Perspektiven der Zusammenarbeit zusammen.
20.4.2010	Während seines Staatsbesuches in Russland trifft Präsident Karimow mit seinem russischen Amtskollegen Dmitrij Medwedjew zu einem Vieraugengespräch zusammen. Themen sollen der Ausbau der Zusammenarbeit in internationalen Organisationen und gemeinsame Interessen, vor allem im wirtschaftlichen und Sicherheitsbereich sein.
20.4.2010	Es wird bekannt, dass im Vorfeld des Moskaubesuches Präsident Karimows bestimmte Artikel der russischen Nachrichtenagentur RIA Novosti in Usbekistan blockiert waren.
20.4.2010	Auf einer Pressekonferenz in Moskau kritisiert Präsident Karimow russische Journalisten, die wegen zu geringer Kenntnisse über Zentralasien die kirgisischen Zustände überall für möglich halten.
21.4.2010	In der gemeinsamen russisch-usbekischen Abschlusserklärung werden das tiefe gegenseitige Verständnis und die enge Zusammenarbeit betont. Russische Kommentatoren weisen aber darauf hin, dass strittige Punkte nicht nur nicht gelöst, sondern offenbar gar nicht angesprochen wurden.

21.4.2010	Uztransgas reduziert wegen Zahlungsrückständen die Lieferungen in das kirgisische Gebiet Osch um zwei Drittel.
22.4.2010	In Taschkent wird der Chef der NGO » Für freie und ehrliche Wahlen«, Abdullo Tadschiboj ugli, wegen des Vorwurfs der Organisation einer Demonstration vor dem Gebäude des Ministerkabinetts festgenommen.
23.4.2010	Der Regionaldirektor für Aserbajdschan und Zentralasien der Western Union Bank, Dschalil Chajdarow, wurde vor einigen Tagen tot in seiner Wohnung aufgefunden, wird erst jetzt inoffiziell bekannt. Die Angaben über die Todesursache sind widersprüchlich.
24.4.2010	Innenminister Bahodir Matlubow und der chinesische Minister für öffentliche Sicherheit, Meng Jianzhu, unterzeichnen in Taschkent ein Protokoll über den Ausbau der Zusammenarbeit. Der chinesische Gast trifft auch mit Präsident Islam Karimow zusammen.
24.4.2010	In Andischan läuft die Gerichtsverhandlung gegen die nach ihrer Rückkehr aus dem australischen Exil verhaftete Diloram Abdukadirowa. Die Anklage lautet auf illegalen Grenzübertritt, verfassungsfeindliche Aktivitäten und Teilnahme an Unruhen. Die bislang stets verschleierte Angeklagte erscheint ohne hijab.
27.4.2010	IWPR meldet, dass Ende März durch einen Erlass des Gesundheitsministeriums Krankenhausmanagern Auslandsaufenthalte verboten wurden.
27.4.2010	Das staatliche Fernsehen meldet einen erfolgreichen Schlag gegen Drogenschmuggler im Gebiet Syr Darja, bei dem 36 kg Drogen beschlagnahmt wurden.
27.4.2010	In Taschkent findet nach 16-monatiger Pause wieder eine Sitzung der usbekisch-tadschikischen Zwischenregierungskommission für Zusammenarbeit in Handel und Wirtschaft statt.
28.4.2010	Usbekische Gasversorgungsunternehmen warnen Kirgistan, dass sie die Gaslieferungen einstellen, wenn die Schulden rund 1,8 Mio. US-Dollar nicht bezahlt werden.
28.4.2010	Schon nach vier Wochen ist erkennbar, dass Usbekistan durch die Erhöhung der Einfuhrzölle für Autos von 20 auf 30% am 1.4. seinen Automarkt noch effektiver abgeschottet hat, meldet TCA.
29.4.2010	In der Nähe von Taschkent beginnt das Gerichtsverfahren gegen den bekannten Sportreporter Chairulla Chamidow und 14 weitere Angeklagte wegen ihrer angeblichen Tätigkeit für eine verbotene islamistische Gruppe.
30.4.2010	Diloram Abdukadirowa wird von einem Andischaner Gericht zu einer zehnjährigen Freiheitsstrafe verurteilt.

Mai	
1.5.2010	Zwischen der usbekischen Regierung, der ADB und der japanischen International Cooperation Agency wird eine Reihe von Kreditabkommen im Wert von rd. 1 Mrd. US-Dollar unterzeichnet.
2.5.2010	In Taschkent findet das 13. Treffen der Finanzminister der ASEAN-Staaten plus China, Japan und Süd-Korea statt.
3.5.2010	Der stellvertretende Gesundheitsminister, Bachtior Nijosmatow, wendet sich gegen Gerüchte, dass es auch in Usbekistan Polio-Fälle gebe.
4.5.2010	Präsident Karimow empfängt den Generalsekretär der World Customs Union, Kunio Mikuriya.
5.5.2010	Ein Gericht in Sankt Petersburg verurteilt drei usbekische Männer zu mehrjährigen Freiheitsstrafen wegen Vergewaltigung und schwerem Raub.
5.5.2010	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret, mit dem ab 15.5.2010 private Notariate abgeschafft werden.
6.5.2010	Nach Angaben des nationalen Komitees für Statistik ist die Industrieproduktion 2009 um 7% gestiegen und betrug in aktuellen Preisen 7,42 Trillionen Sum (4,7 Mrd. US-Dollar), den größten Anteil daran hatte der Gas-, Öl- und Energiebereich.
6.5.2010	Anlässlich des bevorstehenden 5. Jahrestages des Massakers von Andischan (13.5.) ruft Human Rights Watch die UN und ihre Mitgliedsstaaten auf, von Usbekistan ein Ende der Verletzung der Menschenrechte und Gerechtigkeit für die Opfer zu fordern.
7.5.2010	In Samarkand wird eine grundlegende Rekonstruktion des Observatoriums Ulug Beks beschlossen.
7.5.2010	Die Daimler AG und Uzavtosanoat JSC unterzeichnen ein Abkommen über die Bildung eines Joint Ventures zur Produktion von Bussen in Usbekistan, 51% der Anteile liegen auf deutscher, 49 auf usbekischer Seite.
7.5.2010	In Brüssel findet die 4. Runde der Menschenrechtsgespräche zwischen EU und Usbekistan statt.
10.5.2010	Die usbekische Regierung und die Islamische Entwicklungsbank (IDB) unterzeichnen ein Abkommen, nach dem die Bank ca. 35,4 Mio. US-Dollar für die Verbesserung des Abwassersystems und der damit verbundenen ökologischen und gesundheitlichen Bedingungen in Taschkent zur Verfügung stellt.
10.5.2010	Auf Anordnung der Stadtverwaltung wird mit dem Fällen der Bäume entlang der Hauptflaniermeile im Zentrum Taschkents begonnen.
11.5.2010	Kirgistan hat den größten Teil seiner Gasschulden in Höhe von 1 Mio. US-Dollar bezahlt.

11.5.2010	Bei der Explosion eines mit Gas betriebenen Busses in Taschkent sterben sechs Fahrgäste, Dutzende werden verletzt. Derartige Busse sind meist nicht fachgerecht und ohne Erlaubnis auf Gasbetrieb umgerüstet worden.
12.5.2010	Aus Anlass des 5. Jahrestages der blutigen Niederschlagung der Unruhen in Andischan fordert Amnesty International die EU auf, Übergriffe auf usbekische Journalisten und Menschenrechtler zu verurteilen und auf eine unabhängige Untersuchung der damaligen Ereignisse hinzuwirken.
12.5.2010	Mit der Annahme einer Veränderung des Gesetzes über den Schutz der Gesundheit durch den Senat ist das individuelle Praktizieren im Gesundheitsbereich nicht mehr erlaubt.
12.5.2010	Ein Komitee zum Schutz von Maksim Popow, einem AIDS-Aktivisten, der zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt worden war, sendet einen von offenen Brief an internationale Organisationen, Banken und Politiker, um auf sein Schicksal aufmerksam zu machen.
14.5.2010	Präsident Karimow empfängt den Außenminister von Oman, Yusuf Bin Alawi bin Abdullah zu Gesprächen u. a. über die sich gut entwickelnden Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Staaten.
14.5.2010	Aus verschiedenen nichtoffiziellen Quellen verlautet, dass per Gerichtsbeschluss am 5.5. die Zeromax GmbH, die mittels Strohmam der Präsidententochter Gulnara Karimowa gehört, ihre Tätigkeit in Usbekistan eingestellt habe.
16.5.2010	In der spanischen Tageszeitung El Pais erscheint ein ausführlicher Artikel über enge Verbindungen von Gulnara Karimowa, die Botschafterin Usbekistans in Spanien ist, mit dem FC Barcelona.
17.5.2010	An den Grenzübergängen zu Kasachstan ist seit einigen Tagen eine stark ansteigende Zahl von Arbeitsmigranten zu beobachten.
17.5.2010	Die erste Phase einer Polio-Impfkampagne für unter fünfjährige Kinder beginnt.
18.5.2010	Das französische Konsulat in Taschkent verweigert dem Künstler Wjatscheslaw Achunow ein Visum, mit dem er zur Eröffnung der Ausstellung seiner Werke in Brüssel reisen wollte.
18.5.2010	In Taschkent wird ein hochrangiger Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft erschossen.
18.5.2010	Interfax meldet, dass die usbekischen Behörden zwei US-amerikanische und drei südkoreanische Staatsbürger wegen nicht erlaubter religiöser Aktivitäten des Landes verwiesen haben.
18.5.2010	Ein Gericht in Taschkent verurteilt acht Mitarbeiter der US-amerikanischen Vereinigten Kirche Christi (UIC) zu mehrtägigem Arrest bzw. Geldstrafen.
18.5.2010	Der Grenzschutz an der Grenze zu Kirgistan soll durch zusätzliche Truppen und militärische Gerätschaften verstärkt worden sein.

20.5.2010	Neue Jugendschutzbestimmungen, nach denen Minderjährige nachts nicht ohne Begleitung eines Erwachsenen Bars, Kinos, Diskotheken usw. besuchen dürfen, treten in Kraft.
22.5.2010	In Taschkent findet ein Treffen des Rates der Außenminister der SCO statt.
24.5.2010	Uzreport.com meldet, dass der Bau eines neuen Düngerwerkes in der Nähe der freien Wirtschaftszone Nawoi trotz Krise vorangetrieben wird. Nach der Fertigstellung 2013 werde Usbekistan nicht nur seinen eigenen Bedarf decken, sondern auch im großen Stil exportieren können.
24.5.2010	In die Räume der einzigen in Usbekistan registrierten Menschenrechtsorganisation, Esgulik, wird eingebrochen und wichtige elektronisch gespeicherte Daten bzw. Unterlagen gestohlen.
24.5.2010	Nach Kritik an der Teilnahme Gulnara Karimowas, der Tochter des Präsidenten, an einer Wohltätigkeitsveranstaltung gegen AIDS während des Filmfestivals von Cannes, verspricht Karimowa den Veranstaltern, darauf zu drängen, dass der Fall des verurteilten usbekistanischen Aktivisten Maksim Popow überprüft wird.
26.5.2010	Die Regierung verabschiedet ein Projekt zur Rekonstruktion der Innenstadt von Samarkand bis 2012.
26.5.2010	Ein pensionierter hochrangiger Polizist beklagt in einem offenen Brief an Präsident Islam Karimow Folter in usbekischen Gefängnissen und macht namentlich Innenminister Zokir Almatow dafür verantwortlich.
26.5.2010	Präsident Karimow besucht Andischan, um sich einen Überblick über den Stand der Durchführung der sozialen und ökonomischen Reformen dort zu verschaffen.
27.5.2010	Ferghana.ru meldet, dass u. a. die UNICEF-Niederlassung in Taschkent durch die Umgestaltung der Taschkenter Innenstadt ohne Büroräume dastehe.
27.5.2010	Der bekannte Sportreporter Chajrulla Hamidow wird in Taschkent gemeinsam mit 18 weiteren Angeklagten der Mitgliedschaft in einer illegalen religiösen Gruppierung für schuldig befunden. Hamidow muss für sechs Jahre ins Gefängnis, die anderen Angeklagten erhalten Freiheitsstrafen bis zu sechs Jahren, einige werden freigesprochen.
27.5.2010	Das Management von zehn Baugesellschaften, die in der Uzmontajspetsstroy Assoziation zusammengeschlossen sind, beschließt, freiwillig den Mehrheitsanteil ihrer Aktien an die Regierung abzutreten.
27.5.2010	Das staatliche Fernsehen zeigt einen Dokumentarfilm, in dem der heute in Schweden im Exil lebender Geistliche Obdichon Nasarow beschuldigt wird, eine Reihe von Anschlägen auf öffentliche Einrichtungen und Personen in Usbekistan initiiert zu haben.

28.5.2010	Ein Moskauer Gericht verurteilt zwei usbekische Migranten zu einer zwölf- bzw. zwanzigjährigen Freiheitsstrafe wegen der Vergewaltigung von acht Frauen, eine Frau starb bei den Misshandlungen.
31.5.2010	Die Taschkenter Menschenrechtlerin Tatjana Dowlatowa ist wegen des Vorwurfs der Randaliererei bei der Staatsanwaltschaft vorgeladen.
31.5.2010	Ein Gericht in der Stadt Ferghana verurteilt zehn Angeklagte wegen Verbindungen zur religiösen Nur-Bewegung zu Freiheitsstrafen zwischen fünf und sieben Jahren.
31.5.2010	Die Truppen in an das kirgisische Gebiet Batken grenzenden Landesteilen werden verstärkt.
Juni	
1.6.2010	Nach Angaben des Staatskomitees für Statistik ist das BIP im 1. Quartal 2010 um 7,6% gestiegen und betrug 10 Billionen Sum (6,3 Mrd. US-Dollar).
1.6.2010	Russische Medien berichten von einem usbekischen Staatsbürger, der seit Januar 2010 wegen fehlender Dokumente in einem Murmanskter Straflager sitzt und nicht abgeschoben werden kann, weil die usbekischen Behörden nicht auf entsprechende russische Anfragen reagieren.
1.6.2010	Im Dorf Wodil, Gebiet Ferghana, findet ein Treffen der Kommandierenden der kirgisischen und usbekischen Grenztruppen und der Gouverneure von Batken und Ferghana statt, bei dem die aktuellen Spannungen an der Grenze und Maßnahmen zur Entschärfung der Lage besprochen werden.
2.6.2010	Als erste Reaktion auf die Gespräche in Wodil zieht Usbekistan seine seit 1999 nicht vertraglich in der Exklave Soch stationierten schweren Waffen ab.
4.6.2010	In Taschkent findet ein von der GTZ und ADB unterstütztes Forum über ökonomische und soziale Reformen statt, an dem Wissenschaftler und Ministeriumsvertreter aus China, Vietnam, Kirgistan, Kasachstan, Tadschikistan, Deutschland und der Mongolei teilnehmen.
7.6.2010	In Taschkent werden die ersten beiden von insgesamt 15 Hochgeschwindigkeitslokomotiven präsentiert, die die usbekische Bahngesellschaft bei der chinesischen CSR-Zhuzhou-Elektrolokomotivengesellschaft bestellt hat. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 75,5 Mio. US-Dollar, die durch einen chinesischen Staatskredit finanziert werden.
7.6.2010	Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden SCO-Gipfel wird der Grenzübertritt nach Kasachstan eingeschränkt.
8.6.2010	Nach vorläufigen Zahlen des staatlichen Komitees für Statistik betrug die Bevölkerungszahl zum 1.4.2010 28,09 Mio. Menschen.

9.6.2010	Der chinesische Präsident Hu Jintao trifft zu Beginn seines Usbekistan-Besuches mit seinem Amtskollegen Karimow zusammen. Die beiden Staatsoberhäupter unterzeichnen eine gemeinsame Erklärung über den Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen und stärkere Zusammenarbeit im Kampf gegen den Terrorismus.
9.6.2010	Südkoreanische Medien melden, dass ein internationales Konsortium mit südkoreanischer Beteiligung auf dem Boden des Aralsees Erdgasvorkommen in förderungswürdigem Umfang gefunden habe.
10.6.2010	Präsident Karimow empfängt den russischen Präsidenten Dmitrij Medwedjew unmittelbar nach seiner Ankunft in Taschkent und dankt ihm für seine Teilnahme am bevorstehenden SCO-Gipfel.
10.6.2010	Die Chinesische Petroleum Corporation und Uzbekneftegaz unterzeichnen ein Rahmenabkommen über den Kauf von 10 Billionen m ³ Gas pro Jahr.
10.6.2010	Anders als in Taschkent weigern sich Händler in Samarkand, Fleisch zum staatlich angeordneten 25 % unter dem Marktpreis liegenden Preis zu verkaufen und treten in den Streik.
10.6.2010	In Taschkent findet ein Gipfel der SCO-Regierungschefs statt. In ihrem Abschluss-Kommunique erklären sie ihre Solidarität mit dem kirgisischen Volk und Bereitschaft zu Hilfe.
10.6.2010	Nach Ende des Gipfels empfängt Präsident Karimow seine Amtskollegen aus Russland, Kasachstan, der Mongolei, Indien und Tadschikistan zu bilateralen Gesprächen.
11.6.2010	Der iranische Außenminister Manucher Mottaki betont in einem Gespräch mit Außenminister Wladimir Norow die Notwendigkeit einer verstärkten regionalen Kooperation.
12.6.2010	Die Truppen an der Grenze zu Kirgistan werden verstärkt.
14.6.2010	Nach Angaben des stellvertretenden Premierministers Abdulla Aripow sind 45.000 Flüchtlinge aus Kirgistan registriert worden, dazu kommen die nicht registrierten Kinder, die ca. 40 % der Flüchtlinge ausmachen.
14.6.2010	Im Ausland lebende Usbeken rund um die Welt wenden sich mit einem dramatischen Appell an die internationale Öffentlichkeit und fordern sie auf, in dem Konflikt im Süden Kirgistan zu intervenieren.
14.6.2010	Der bekannte freie Journalist Andrej Wolosewitsch wird im Gebiet Andischan festgenommen, als er Informationen über die Zustände in den Flüchtlingslagern sammeln will.
15.6.2010	Der staatliche erste Fernsehkanal zeigt erstmals eine Reportage über die Ereignisse in Kirgistan und die Flüchtlinge.
15.6.2010	Die Grenze zu Kirgistan wird wieder geschlossen, die Flüchtlinge werden nicht mehr aus den Lagern gelassen.

15.6.2010	In Taschkent beginnt die 17. Generalversammlung der Asia-Pacific Rural and Agricultural Association (APRACA), der 58 Finanzinstitute aus 23 Staaten angehören.
16.6.2010	Präsident Karimow und UN-Generalsekretär Ban Ki Moon erörtern telefonisch die Lage in Kirgistan und die der Flüchtlinge.
16.6.2010	Der stellvertretende Außenminister Abdulaziz Komilow erläutert in einem Briefing für das diplomatische Korps und Vertreter internationaler Medien, dass die Massaker in Osch und Dschalalabad von dritter Seite provoziert worden seien und berichtet von der Aufnahme der Flüchtlinge und den damit verbundenen Problemen.
16.6.2010	Die Finanzierung der schon zu Sowjetzeiten geplanten Erweiterung des Talimarjan Kraftwerkes im Gebiet Kaschkadarja ist nun u. a. durch Kreditzusagen der ADB und der japanischen International Corporation Agency gesichert. Es sollen zwei umweltfreundliche Gasturbinen gebaut werden, die ca. 800 MW Strom zusätzlich produzieren sollen.
16.6.2010	Usbekistan ersucht die internationale Gemeinschaft offiziell um Unterstützung bei der Versorgung der Flüchtlinge aus Kirgistan. Erste UN-Hilfslieferungen aus der Luft treffen ein.
16.6.2010	Der Journalist Andrej Wolosewitsch ist wieder frei.
16.6.2010	Robert Blake, Sonderbeauftragter für Zentralasien der US-Regierung, trifft in Taschkent ein. Geplant ist auch ein Besuch in den Flüchtlingslagern und an der Grenze zu Kirgistan.
16.6.2010	Iran droht usbekische Güterwaggons im Transit nicht mehr abzufertigen, falls Usbekistan weiterhin die Abfertigung von Waggons an der Grenze zu Tadschikistan blockiert.
17.6.2010	Präsident Karimow erörtert in einem Telefongespräch mit US-Außenministerin Hillary Clinton die Lage im Süden Kirgistans und der Flüchtlinge in den Lagern im Gebiet Andischan.
19.6.2010	Robert Blake, US Assistant Secretary of State for South and Central Asian Affairs, lobt den raschen und konstruktiven Umgang der usbekischen Regierung mit dem Problem der Flüchtlinge aus Kirgistan. Ähnlich äußert sich auch der russische Präsident Dmitrij Medwedjew.
19.6.2010	Es wird bekannt, dass Sicherheitskräfte am 17.6. mit Wassilij Markow einen weiteren Journalisten bei dem Versuch aus dem usbekisch-kirgisischen Grenzgebiet zu berichten, verhaftet haben.
21.6.2010	Die bekannte Schlagersängerin Juldus Usmanowa bringt einen Song über das Schicksal der Usbeken im Süden Kirgistans heraus.

23.6.2010	An der Grenze zu Kirgistan findet die erste gemeinsame Sitzung von Rotem Halbmond Usbekistans, IFRC und ICRC zur Evaluierung der benötigten Hilfeleistungen für die Flüchtlinge statt.
23.6.2010	Bei einer Sitzung der deutsch-usbekischen Zwischenregierungscommission für die Angelegenheiten der Deutschen wird darüber debattiert, warum deutsche Überweisungen für das deutsche Kulturzentrum in Buchara und den roten Halbmond seit zwei Jahren von usbekischen Behörden eingefroren sind.
24.6.2010	Amnesty International äußert seine Besorgnis über mehrere Berichte über die durch usbekische Sicherheitskräfte erzwungene Rückkehr von Flüchtlingen nach Kirgistan.
28.6.2010	Das Unterhaus des Parlamentes nimmt eine Ergänzung des Gesetzes über Werbung an, nach der Reklame für Tabak und Alkohol verboten wird.
29.6.2010	Die usbekische Fluggesellschaft Uzbekistan Airways nimmt den Flugbetrieb auf der Strecke Taschkent-Madrid auf.
30.6.2010	Eric Schwartz, US Assistant Secretary of State for Population, Refugees and Migration, erklärt nach seinem Usbekistanbesuch, dass das Land schnell und adäquat auf den Flüchtlingsstrom aus Kirgistan reagiert habe. Ähnlich habe sich der Hohe Flüchtlingskommissar der UN, Antonio Guterres, geäußert, meldet die staatliche Nachrichtenagentur.
Juli	
1.7.2010	Der iranische Transportminister Hamid Behbahani trifft zu einem dreitägigen Besuch in Taschkent ein.
5.7.2010	Tuti Jussupowa, nach usbekischen Angaben älteste Bürgerin Usbekistans und ältester Mensch der Welt, feiert ihren 130. Geburtstag.
6.7.2010	Der Flughafen von Buchara gewinnt den Preis als bester GUS-Flughafen mit einem Fluggastaufkommen bis zu 100.000 Personen.
7.7.2010	Der lettische Außenminister Aivis Ronis trifft bei seinem zweitägigen Besuch mit seinem usbekischen Amtskollegen Wladimir Norow und Verteidigungsminister Qobil Berdijew zusammen.
7.7.2010	Beim Ombudsmann für Menschenrechte findet die erste Sitzung des neu eingerichteten öffentlichen Expertenrates statt.
7.7.2010	Im Gebiet Suchandarja finden mehrere Demonstrationen gegen Umweltbelastungen aus dem grenznahen tadschikischen Aluminiumwerk TALCO statt.
8.7.2010	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret, mit dem das Joint Venture Mercedes Benz Central Asia für fünf Jahre von Steuern und Abgaben befreit wird.

9.7.2010	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret, mit dem Löhne, Renten und Stipendien ab 1.8.2010 um durchschnittlich 20 % angehoben werden.
9.7.2010	Die Menschenrechtlerin Jelena Urlajewa berichtet in einem Interview mit NBCentralAsia davon, dass die aus Kirgistan geflüchteten Usbeken in usbekischen Krankenhäusern wie Verdächtige behandelt wurden, streng bewacht und polizeilich verhört wurden, einige seien verschwunden.
11.7.2010	Ferghana.ru meldet, dass in den vergangenen beiden Tagen eine plötzliche Benzinknappheit in Taschkent aufgetreten sei, die zu einer erheblichen Preissteigerung führte.
12.7.2010	Die obere Kammer des Parlamentes kommt bei der Beratung über die Implementierung des Programms zur Schaffung neuer Arbeitsplätze vom Dezember 2009 zu dem Ergebnis, dass die Ziele erreicht wurden, insgesamt wurden mehr als 2,14 Mrd. Sum (ca. 488 Mio. US-Dollar) investiert, mehrere hunderttausend Arbeitsplätze neu geschaffen.
12.7.2010	Der vor einem Jahr zu einer zwölfmonatigen Freiheitsstrafe verurteilte Journalist und Menschenrechtler Dilmurod Sajid wendet sich in einem offenen Brief an den UNO-Generalsekretär, in dem er vor allem eine Verbesserung der medizinischen Behandlung seiner Tuberkulose-Erkrankung erbittet.
13.7.2010	Die ständige UN-Vertreterin in Usbekistan, Anita Nirody, dankt Präsident Karimow für die gute Zusammenarbeit mit UN-Unterorganisationen bei der Betreuung der Flüchtlinge aus Kirgistan.
14.7.2010	Die Regierung beschließt steuerliche Vergünstigungen für NGOs, die Flüchtlingen aus Kirgistan geholfen haben.
14.7.2010	Das Präsidium des Obersten Gerichtes der Russischen Föderation stellt das Verfahren gegen die 13 so genannten Usbeken von Iwanowo ein. Sie waren auf usbekisches Ersuchen im Sommer 2005 unter dem Vorwurf der finanziellen Unterstützung der muslimischen Bewegung Akromiya verhaftet worden, hatten monatelang in Untersuchungshaft gesessen und sollten nach Usbekistan abgeschoben werden. Ihr Fall hatte den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte beschäftigt.
15.7.2010	Bundesaußenminister Guido Westerwelle wird bei seinem Arbeitsbesuch in Taschkent von Präsident Karimow empfangen und führt Gespräche mit Außenminister Wladimir Norow.
16.7.2010	In der Stadt Dschizzak wird eine im Rahmen eines UNDP-Projektes errichtete Brotfabrik eröffnet.
17.7.2010	Präsident Karimow empfängt US Deputy Secretary of State, James Steinberg, zu Gesprächen über die gegenseitigen Beziehungen und die Situation in Afghanistan und Kirgistan.

19.7.2010	Im staatlichen 1. Fernsehprogramm wird Tadschikistan beschuldigt, im Eisenbahnverkehr zwischen beiden Staaten internationale Regeln und usbekisches Recht zu missachten.
26.7.2010	Die Chefs der usbekischen und kirgisischen Grenztruppen treffen, wie in der gemeinsamen Übereinkunft vom 23.7.2010 festgelegt, in Chanabad, Gebiet Andischan, zu einem Arbeitstreffen zusammen.
26.7.2010	Der Minister für Außenwirtschaftsbeziehungen, Eljor Ganijew, erörtert mit dem chinesischen stellvertretenden Finanzminister Zhong Shan die sich äußerst lebhaft entwickelnden Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Staaten.
26.7.2010	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg untersagt es der Ukraine, vier usbekische Flüchtlinge an Usbekistan auszuliefern.
26.7.2010	In Moskau findet eine Massenschlägerei (ca. 40 Personen) zwischen Usbeken und Kirgisen statt.
27.7.2010	In Hanoi findet ein Treffen der gemeinsamen vietnamesisch-usbekischen Regierungskommission für Wirtschaft, Handel und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit statt.
27.7.2010	Die Usbekin mit britischem Pass Rosalija Kamolijewa wird schuldig befunden, religiösen Extremismus propagiert zu haben, und des Landes verwiesen, meldet der erste staatliche Fernsehkanal.
28.7.2010	Der Regierungskritiker Asamat Asimow wird von einem Gericht in Scharisabs, Gebiet Kaschkadarja, zu sieben Jahren Freiheitsentzug wegen Drogenmissbrauchs verurteilt.
28.7.2010	Nach einer Meldung von Uznews.net sollen sich noch 700 Flüchtlinge aus Kirgistan illegal und versteckt im Gebiet Andischan aufhalten.
28.7.2010	Präsident Islam Karimow unterzeichnet ein Dekret, mit dem kleinere und mittlere private Unternehmen ermuntert werden sollen, bevorzugt Universitätsabsolventen einzustellen.
29.7.2010	Die Elektrifizierung des 114 km langen Streckenabschnitts Tokimatschi-Angren ist beendet. An der Finanzierung der Baukosten von 85,4 Mio. US-Dollar war u. a. die deutsche KfW beteiligt.
30.7.2010	Uznews.net meldet, dass der seit Jahren verschobene Bau von drei neuen Metro-Stationen der Junusabad-Linie in Taschkent endgültig eingestellt sei.
30.7.2010	Russische Nachrichtenagenturen melden, dass Usbekistan die Gebühr für Eintritt und Passage von ausländischen LKW und Bussen, die von Tadschikistan aus die Grenze passieren, um 14% erhöht habe.
31.7.2010	Das staatliche Grenzschutzkomitee fordert die kirgisische Regierung auf, die Delimitation und Demarkierung der gemeinsamen Grenze schneller voranzubringen.

August	
3.8.2010	Gegen den Menschenrechtler Anatolij Wolkow wird ein Rechtsverfahren wegen Betrugs angestrengt.
5.8.2010	Präsident Karimow erörtert in einem Telefongespräch mit seinem russischen Amtskollegen Dmitrij Medwedjew Probleme der Region, insbesondere die Situation in Kirgistan.
5.8.2010	In Taschkent beginnt ein Prozess gegen die Menschenrechtsaktivisten Surat Ikromow und Oktjabrchon Jusupowa. Sie sollen gezwungen werden Äußerungen in einer Stellungnahme der Initiativgruppe unabhängiger Menschenrechtsverteidiger Usbekistans über den Tod der Sängerin – und Tochter Jusupowas – Dilnura Kodirjonowa zurückzunehmen.
8.8.2010	Präsident Karimow empfängt den japanischen Außenminister Katsuya Okada zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen, insbesondere im ökonomischen Bereich.
9.8.2010	Uzbekistan Airways erhält ihren zweiten Airbus A 320, der für Inlandflüge bzw. auf Strecken innerhalb der GUS eingesetzt werden soll.
10.8.2010	Die UN Economic Commission for Europe (UNECE) nennt in ihrem zweiten Environmental Performance Review für Uzbekistan eine Reihe positiver Entwicklungen, kritisiert aber die ineffektive Wassernutzung und empfiehlt die Entwicklung von wasser- und energiesparenden Maßnahmen.
10.8.2010	In einer im ersten Fernsehprogramm übertragenen Sendung fordert der Vorsitzende des Rates der Muslime Usbekistans, Mufti Usmonchon Olimow, die Gläubigen auf, auf große Feiern zum Fastenbrechen am Ende des Ramadan zu verzichten. Feiern an öffentlichen Orten werden verboten.
10.8.2010	In Taschkent findet die erste Verhandlung gegen den Korrespondenten der russischen Zeitung Parlamentarskaja Gazeta wegen Verleumdung und Beleidigung statt.
10.8.2010	In der diesjährigen Seidensaison wurden mehr als 25.000 t Kokons und damit mehr als 1 t mehr als im Vorjahr gesammelt.
10.8.2010	Es wird bekannt, dass die vier brasilianischen Fußballstars von Bunyodkor Taschkent das Land verlassen haben. Ein Zusammenhang mit den finanziellen Schwierigkeiten der Firma Zeromax wird vermutet.
12.8.2010	Das Staatskomitee für Geologie und mineralische Ressourcen teilt mit, dass ein usbekisch-chinesisches Joint Venture die Suche nach Uran in Bostau in der Kysyl-Kum Wüste aufgenommen hat.

12.8.2010	Das Oberste Gericht teilt mit, dass es keinerlei Rechtsgrundlage für eine Veränderung des erstinstanzlichen Urteils gegen den Journalisten Dilmurod Sajid sieht. Dieser war im Sommer 2009 zu zwölfenhalb Jahren Freiheitsentzug verurteilt worden.
15.8.2010	Der Grenzschutz nach Kirgistan wird verstärkt.
17.8.2010	In Karschi wird eine vom DED unterstützte Wanderausstellung über die Tätigkeit deutscher Unternehmen in den Regionen Usbekistans eröffnet.
17.8.2010	Auf der Website der verbotenen Islamischen Bewegung Usbekistans (IMU) wird erstmals der Tod ihres Führers Tachir Juldaschew bei einer amerikanischen Luftangriff im August 2009 anerkannt. Neuer Führer ist demnach Usman Adil.
17.8.2010	Ferghana.ru meldet, dass ein Gericht im Bezirk Taschkent neun weitere Personen, die wegen der Mitgliedschaft in der religiösen Bewegung Nurtschilar angeklagt waren, verurteilt habe.
20.8.2010	Donald Nicholson, der Präsident der US Chamber of Commerce in Usbekistan, erklärt auf einer Pressekonferenz, dass Kinderarbeit in Usbekistan ihn nicht davon abhalte, usbekische Baumwolle zu kaufen, wenn dies finanziell vorteilhaft sei.
21.8.2010	Ein Transportflugzeug mit 40 t humanitärer Hilfsgüter im Wert von 300.000 US-Dollar für die pakistanischen Überschwemmungsoffer startet in Taschkent.
23.8.2010	Eine vierspurige Ringstraße um Buchara, mit der die Innenstadt entlastet werden soll, wird eröffnet.
24.8.2010	Uzreport.com meldet, dass der Außenhandelsumsatz Usbekistans in der ersten Jahreshälfte bei 9,8 Mrd. US-Dollar lag, davon 3,95 mit anderen GUS-Staaten, 5,87 mit der übrigen Welt.
25.8.2010	GM Usbekistan stellt in Taschkent den neuen Chevrolet Spark vor, von dem in Asaka, Gebiet Andischan, 50.000 jährlich produziert werden sollen.
28.8.2010	Das Oberhaus des Parlaments verabschiedet anlässlich des Unabhängigkeitstages eine Amnestie für Frauen, Minderjährige und über 60-jährige Männer sowie Ausländer.
30.8.2010	Aus dem Gebiet Samarkand wird ein starker Treibstoffmangel gemeldet, der sogar den öffentlichen Personentransport behindert. Das Benzin wird für die Baumwollernte verwendet.
September	
1.9.2010	In seiner Rede zum Unabhängigkeitstag verspricht Präsident Karimow u. a., dass das Durchschnittseinkommen der Usbeken in diesem Jahr 500 US-Dollar erreichen werde.

2.9.2010	Gazprom Zarubezhneftegaz meldet den Fund von großen Gasfeldern auf dem Ustjurt-Plateau.
2.9.2010	China Southern Airlines nimmt den Flugbetrieb Beijing-Taschkent auf. Die Strecke wird zwei Mal in der Woche bedient.
3.9.2010	In der deutschen Botschaft in Taschkent wird das Programm der Deutschlandwochen in Usbekistan vorgestellt.
4.9.2010	Im ersten Fernsehprogramm wird eine Sendung über kirgisische Grenzsoldaten ausgestrahlt, die Schmugglern helfen und usbekische Zöllner bei der Arbeit behindern.
5.9.2010	Usbekistan und Kirgistan tauschen mehrere inhaftierte Angehörige von Grenztruppen und Zivilisten aus.
7.9.2010	Präsident Karimow erklärt den 10.9., Id al-Fitr (Ende des Ramadan), zum arbeitsfreien Tag.
7.9.2010	Der Sohn der Vorsitzenden der Menschenrechtsorganisation Ezgulik, Wasila Inojatowa, wird durch Messerstiche verletzt, als er mit seiner Mutter auf dem Weg ins Justizministerium ist.
7.9.2010	In der Freien Wirtschaftszone Nawoi haben die ersten fünf Firmen ihre Tätigkeit aufgenommen, bis Ende 2010 sollen sieben weitere folgen, meldet gazeta.uz
8.9.2010	Auf dem Flughafen von Kuala Lumpur, Malaysia, werden drei Usbeken mit Drogen im Wert von ca. 1,1 Mio. US-Dollar festgenommen.
9.9.2010	ITAR-TASS meldet, dass Usbekistan nicht an dem am 13.9. beginnenden Manöver Peace-Mission 2010 der SCO in Kasachstan teilnehmen wird.
9.9.2010	Ein südkoreanischer Staatsbürger wird wegen missionarischer Tätigkeit für eine evangelische Kirche des Landes verwiesen.
9.9.2010	Gulnara Karimowa, Tochter des Präsidenten, präsentiert auf der Mercedes-Benz-Modewoche in New York ihre eigene Kollektion.
10.9.2010	Das Insolvenzverfahren gegen zwei von Gazprom mitgegründete Unternehmen, Kokdumalak-Gaz und Gissarneftegaz, wird eingeleitet.
11.9.2010	Aus Südkorea wird eine Massenschlägerei zwischen Gastarbeitern aus Usbekistan und Kirgistan gemeldet.
13.9.2010	Innenminister Bahodir Matljubow empfängt eine Delegation aus Vietnam unter Führung des Ministers für Öffentliche Sicherheit, Le Hong Anh, zu Gesprächen über eine Zusammenarbeit im Kampf gegen Terrorismus und internationale Kriminalität.
14.9.2010	In Samarkand wird das neue Mirso-Ulugbek-Museum eröffnet.

15.9.2010	Abdulmalik Bobojew, Korrespondent von Voice of America, wird wegen Verleumdung, Beleidigung, illegalem Grenzübertritt, Verbreitung von falschen Tatsachen und Bedrohung der öffentlichen Ordnung angeklagt.
16.9.2010	Aus Schulen und Universitäten wird gemeldet, dass das Tragen des Hijab verboten worden ist. Es ist unklar, ob dem ein offizielles landesweites Verbot zugrunde liegt.
16.9.2010	Der Menschenrechtler Anatolij Wolkow wird von einem Gericht in Taschkent des Betruges schuldig gesprochen, aber zugleich amnestiert.
16.9.2010	Bei einem Treffen zwischen Präsident Karimow und einer hochrangigen Delegation des malaysischen Öl- und Gasförderunternehmens Petronas wird ein weiterer Ausbau der Zusammenarbeit vereinbart.
17.9.2010	Im Norden Moskaus kommt es zu einer Massenschlägerei zwischen usbekischen Gastarbeitern.
17.9.2010	Am Vormittag werden aus einem Flugzeug über der Stadt Chanabad, Gebiet Andischan, Flugblätter der kirgisischen Partei Ata-Meken in kirgisischer Sprache abgeworfen. Usbekische Behörden untersuchen den Vorgang.
18.9.2010	Tabak- und Alkoholwerbung ist ab sofort verboten.
19.9.2010	Die Menschenrechtlerin Jelena Uralajewa wird in der Nähe von Taschkent für einige Stunden verhaftet, als sie Material über Kinderarbeit bei der Baumwollernte sammelt.
19.9.2010	Im staatlichen Fernsehen wird eine Sendung über die gefährlichen Aktivitäten extremistischer islamischer Bewegungen in Zentralasien ausgestrahlt.
20.9.2010	Präsident Islam Karimow betont in seiner Rede vor der UN-Vollversammlung die Bedeutung Afghanistans für die Stabilität seiner Nachbarländer und fordert eine nichtmilitärische Lösung. Bei einem Treffen mit UN-Generalsekretär Ban Ki Moon erörtert er vor allem die Lage in Kirgistan.
21.9.2010	Präsident Karimow trifft in New York mit Bundeskanzlerin Angela Merkel zusammen.
22.9.2010	Auf der oppositionellen Website harakat.net wird gemeldet, dass Offiziere und Soldaten kirgisischer Nationalität aus der usbekischen Armee entlassen werden sollen.
23.9.2010	Vertreter von Uzbekneftegaz und der Bosch GmbH treffen zu Gesprächen über gemeinsame Projekte in der freien Wirtschaftszone Nawoi zusammen.
24.9.2010	Die OSZE-Beauftragte für die Freiheit der Medien, Dunja Mijatovic, äußert in einem Brief an das usbekische Außenministerium ihre Besorgnis über die zunehmende gerichtliche Verfolgung von unabhängigen Journalisten.
24.9.2010	Die »Toten Hosen« geben im Rahmen des Deutschlandjahres ein vielbeachtetes Konzert in Taschkent. Ein Auftritt in Samarkand folgt am 25.9.

25.9.2010	In der Prawda Wostoka erscheint ein langer Artikel, in dem dargelegt wird, dass Tadschikistan sich in einen religiös-extremistischen Staat verwandele.
27.9.2010	Der aserbajdschanische Präsident Ilham Alijew trifft im Rahmen seines Staatsbesuches zu Gesprächen mit seinem Amtskollegen Karimow zusammen. Es herrscht Übereinstimmung über die positive Entwicklung der politischen und ökonomischen Beziehungen, Karimow unterstützt den aserbajdschanischen Standpunkt im Konflikt um Nagornyj-Karabach.
27.9.2010	Der ehemalige Oppositionelle Sandschar Umarow gibt nach fast einem Jahr des Schweigens nach seiner Amnestierung Ende 2009 erstmals der New York Times ein Interview, in dem er vor allem über seine Haftbedingungen spricht.
28.9.2010	Eine hochrangige Regierungsdelegation sucht in Indien verstärkt Kontakte mit Textilfirmen aufzubauen, bzw. sie nach Usbekistan zu holen. Ein Treffen mit dem indischen Textilminister ist vorgesehen.
28.9.2010	Oztransgaz, die usbekische Gasverteilungsgesellschaft, kündigt Tojiktransgaz die Halbierung der Gaslieferung ab 29.9. an, wenn die Schulden von 1,8 Mio. US-Dollar nicht beglichen werden.
28.9.2010	Zur Verhandlung des Falles des russischen Journalisten Wladimir Beresowskij wegen Beleidigung und Verleumdung des usbekischen Volkes wird ein Vertreter der russischen Botschaft nicht zugelassen.
29.9.2010	Im Gebiet Taschkent nimmt UzGerMed Pharm, ein usbekisch-deutsches pharmazeutisches Joint Venture, die Arbeit auf.
29.9.2010	Usbekische Grenzer nehmen an der Grenze zu Tadschikistan im Gebiet Suchandarja zwei Männer beim illegalen Grenzübertritt mit 58 kg Heroin fest.
Oktober	
1.10.2010	Präsident Karimow erörtert telefonisch mit seinem russischen Amtskollegen Dmitrij Medwedjew den Stand der gegenseitigen Beziehungen und die Situation in Zentralasien.
1.10.2010	Die Preise für Strom und Heizung werden um 8,9 bzw. 8,5 % angehoben.
4.10.2010	Menschenrechtler demonstrieren vor der russischen Botschaft in Taschkent, um die Aufmerksamkeit der Diplomaten auf die Prozesse gegen den russischen Korrespondenten der russländischen Zeitung Parlamentskaja Gaseta, Wladimir Beresowskij, und den Korrespondenten von Voice of America, Abdumalik Bobojew, zu lenken. Usbekische Sicherheitskräfte versuchen, die Kundgebung aufzulösen.
4.10.2010	Im Rahmen der italienisch-usbekischen Konsultationen in Rom trifft Außenminister Wladimir Norow mit seinem italienischen Amtskollegen Franco Frattini zu Gesprächen über die politische und ökonomische Zusammenarbeit zusammen.

5.10.2010	Präsident Karimow besucht Karakalpakstan, um sich über die dortige sozioökonomische Lage und die Verwirklichung der Reformen zu informieren.
6.10.2010	Russland schiebt mehrere Mitglieder der nach seiner Einschätzung islamistischen Vereinigung Dschamaat aus Wladiwostok nach Usbekistan aus.
6.10.2010	In Kokand werden ein hochrangiger Mitarbeiter der Stadtverwaltung und seine Familie ermordet.
7.10.2010	Außenminister Norow erklärt in Rom, dass sein Land die Implementierung der EU-Zentralasienstrategie unter der Bedingung unterstütze, dass die Interessen seines Landes gewahrt seien und es keine Einmischung in innere Angelegenheiten gäbe.
7.10.2010	Präsident Karimow empfängt den Generalsekretär der UN World Tourism Organization (UNWTO), Taleb Rifai, zu Gesprächen über die weitere Entwicklung des Tourismus in seinem Land. Rifai hält sich anlässlich des 5.Internationalen Beratungen über die Realisierung des UN Silk Road Action Planes in Samarkand in Usbekistan auf.
7.10.2010	In Taschkent beginnt der Prozess gegen den Korrespondenten von Voice of America, Abdumalik Bobojew.
11.10.2010	Die UNESCO hat die usbekische Gesangstradition Katta Aschula in die Representative List of Intangible Cultural Heritage of Humanity aufgenommen.
12.10.2010	Eine Regierungsdelegation unter dem stellvertretenden Außenminister Henryk Litwin trifft zu den 5.Usbekisch-polnischen Regierungskonsultationen in Taschkent ein.
13.10.2010	Das südkoreanische Außenministerium protestiert offiziell gegen die brutale Durchsuchung eines Golf-Klubs am Rande von Taschkent, der einem südkoreanischen Staatsbürger gehört.
13.10.2010	Der russische Journalist Wladimir Beresowskij wird von einem Taschkenter Gericht der Beleidigung des usbekischen Volkes schuldig befunden, aber sofort begnadigt.
14.10.2010	In Taschkent endet die 6.Internationale Baumwollmesse. Nach offiziellen Angaben kamen die Teilnehmer aus 34 Staaten und es wurden Verträge über 650.000 t Baumwolle abgeschlossen sowie über mehr als 500 Mio. US-Dollar Exporte heimischer Textilprodukte.
13.10.2010	Das Taschkenter Tschkalow-Luftfahrzeugwerk muss Konkurs anmelden.
13.10.2010	Im Gebiet Andischan wird eine zehntägige Mobilmachung weiter Kreise der Bevölkerung zur Baumwollernte ausgerufen.
13.10.2010	Robert Simmons, der Sonderbeauftragte des Nato-Generalsekretärs für Zentralasien und den Kaukasus, erörtert bei seinem zweitägigen Besuch mit Vertretern des Außen- und Verteidigungsministeriums die Situation in Zentralasien und Afghanistan und hebt die große Bedeutung hervor, die die NATO Usbekistan beimisst.

14.10.2010	Interfax meldet, dass Suchandarja im Süden Usbekistans 14 Personen, darunter zwei Frauen, wegen Zugehörigkeit zu einer extremistischen Vereinigung zu längeren Freiheitsstrafen verurteilt worden sind.
14.10.2010	Der spanische Star-Tenor Jose Carreras gibt im Rahmen der Modewoche von Präsidententochter Gulnara Karimowa ein Konzert.
14.10.2010	Der erste stellvertretende Außenminister, Abdulaziz Kamilow, und der Vorsitzende der Senatskommission für äußere Angelegenheiten, Sodik Safajew, werben bei ihrem dreitägigen Washington-Besuch für den 6+3 Plan für Friedensverhandlungen in Afghanistan und erklären die Unterstützung ihres Landes für die von den USA angestrebte Reformierung des Northern Distribution Network.
15.10.2010	Das Planziel der diesjährigen Baumwollernte ist mit 3,4 Mio. t erreicht, meldet die staatliche Nachrichtenagentur UzA.
15.10.2010	In Taschkent wird das Urteil gegen Abdulmalik Bobojew, den Korrespondenten von Voice of America, gesprochen. Entgegen aller Erwartung muss er nicht ins Gefängnis, sondern wird zu einer Geldstrafe von 800.000 US-Dollar verurteilt.
15.10.2010	In Petersburg wird eine neue unabhängige usbekische Zeitung, PeterburgUz, für die in der Stadt lebenden Usbeken vorgestellt.
19.10.2010	Die offiziöse Zeitung Narodnoje Slowo berichtet unter Bezug auf eine Aralsee-Konferenz in Brüssel, dass Usbekistan in den letzten 10 Jahren mehr als 1 Mrd. US-Dollar für Projekte zur Rettung des Sees aufgewendet habe.
20.10.2010	Nach Angaben des Global Hunger Index des amerikanischen International Food Policy Research Institutes sind 13 % der Bevölkerung Usbekistans unterernährt, Ärzte halten diese Zahl aber für viel zu niedrig.
20.10.2010	Nach dem neuesten World Press Freedom Index von Reporter ohne Grenzen ist Usbekistan um drei Plätze nach hinten gerückt und steht damit auf seinem bisher schlechtesten Rang.
21.10.2010	Nach Angaben von ferghana.ru ist Facebook in Usbekistan seit heute blockiert.
23.10.2010	Eine Delegation unter Vorsitz des EU-Sondergesandten für Zentralasien, Pierre Morel, führt während ihres Taschkentbesuches Gespräche mit Vertretern der Regierung und des Senats über den Stand und weitere Perspektiven der Zusammenarbeit.
23.10.2010	Die russische Nachrichtenagentur Regnum meldet, dass Lukoil in diesem Jahr insgesamt 472 Mio. US-Dollar in zwei Gas-Projekte in Usbekistan investieren werde.
23.10.2010	Im Spiegel erscheint ein Bericht über Kinderarbeit bei der Baumwollernte in Usbekistan und davon profitierende europäische Firmen, darunter auch eine deutsche, gegen die Menschenrechtler Beschwerde bei der OECD einlegen werden.

24.10.2010	Präsident Islam Karimow ernennt Rawschan Guljamow zum neuen Wirtschaftsminister, nachdem er den bisherigen Minister Suatilla Bekenow ohne Angabe von Gründen entlassen hatte.
26.10.2010	Die Regierung verabschiedet einen Programmentwurf zur Schaffung von mehr als 950.000 neuen Arbeitsplätzen im Jahr 2011.
26.10.2010	Das Unterhaus des Parlaments billigt den Beitritt Usbekistans zur internationalen Konvention gegen Doping im Sport.
26.10.2010	Während einer Diskussion des Komitees für Verteidigung und Sicherheit des Unterhauses des Parlaments wird bekannt, dass in den letzten drei Jahren fast 8.000 Menschen in Usbekistan bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen sind.
26.10.2010	Präsident Karimow empfängt den Vize-Premier und Minister für Energie und Industrie von Katar, Abdullah Bin Hamad Al-Attiyah, zu Gesprächen über den Ausbau der Zusammenarbeit.
27.10.2010	Eine Delegation des Europäischen Parlaments trifft in Usbekistan mit der Sprecherin des Unterhauses zusammen und nimmt an der Sitzung des Ausschusses für parlamentarische Zusammenarbeit mit der EU teil. Gespräche mit der Menschenrechtsbeauftragten des Parlaments und im Außenministerium folgen.
27.10.2010	Uznews meldet, dass seit dem 23.10.2010 Notaren nicht mehr erlaubt ist, beim Abschluss von Eigentumsgeschäften anwesend zu sein.
27.10.2010	Mit einem neuen Dekret Präsident Karimows verlieren Rentner, die noch einen Job im Niedriglohnsektor haben die Hälfte ihrer Rente.
28.10.2010	Präsident Karimow gibt mit Unterzeichnung eines Dekretes Mittel in Höhe von 93 Mrd. Som (57 Mio. US-Dollar) für den Neubau eines Air-Terminal auf dem Flughafen von Taschkent ab 2011 frei.
28.10.2010	Eine Delegation aus Saudi-Arabien unter Leitung des stellvertretenden Außenministers, Prinz Chalid bin Saud bin Chalid Al Saud, trifft zu Gesprächen mit dem Minister für Außenwirtschaftsbeziehungen, Elyor Ganijew, und Außenminister Wladimir Norow zusammen.
28.10.2010	Die internationale Bergbaugesellschaft Oxus Gold teilt bei der Bekanntgabe ihres Quartalsergebnisses mit, dass sie mit 6 Mio. US-Dollar Gewinn aus ihren usbekischen Aktivitäten ein befriedigendes Ergebnis erzielt hat.
29.10.2010	Mitglieder des Europäischen Parlaments nehmen an der 8. Sitzung des Komitees für usbekisch-europäische Parlamentskooperation teil. Beide Seiten sprechen sich für Zusammenarbeit im Kampf gegen internationale Kriminalität, Drogenhandel, Terrorismus und religiösen Extremismus sowie in anderen Bereichen aus.

29.10.2010	European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR) und das Uzbek-German Forum for Human Rights erheben gemeinsam Klage vor der OECD gegen mehrere europäische Unternehmen, die mit in Usbekistan durch Kinderarbeit geernteter Baumwolle handeln.
29.10.2010	Das Stadtgericht von Taschkent bestätigt das Urteil gegen den russischen Journalisten Waldimir Beresowskij, der am 13.10. wegen Verleumdung verurteilt worden war.
30.10.2010	Gazeta.uz meldet, dass es im Land 6,6 Mio. Internet-Nutzer gebe, davon haben ca. 50% Internetzugang via Handy. Die Zahl der registrierten uz-Domains beträgt aktuell 10.700.
November	
1.11.2010	Der estnische Premierminister Andrus Ansip führt im Rahmen seines offiziellen Besuches Gespräche mit seinem usbekischen Amtskollegen Schawchat Mirsijojew und der Sprecherin der Gesetzgebenden Kammer des Parlamentes, Dilorom Taschmuhamedowa.
1.11.2010	Im Rahmen der Deutschen Wochen in Usbekistan findet in Taschkent der Tag der deutschen Wirtschaft statt.
3.11.2010	Ein auf der Website des Außenministeriums veröffentlichter Artikel behauptet, dass der tadschikische Außenminister Zarifi und der Minister für Land und Wasser, Rachmat Bobokalonow, falsche Angaben über technische Details des Roghun-Projektes machen würden.
3.11.2010	Das Opernhaus von Taschkent ist bis auf weiteres wegen Umbau geschlossen, Aufführungen sind in den Turkestan-Palast verlegt.
4.11.2010	Der Europäische Gerichtshof spricht dem usbekischen Staatsbürger Rustam Muminow, der 2006 unrechtmäßig von Russland nach Usbekistan ausgeliefert worden und dort zu einer fünfeinhalbjährigen Haftstrafe verurteilt worden war, eine Zahlung von 20.000 Euro von russischer Seite zu.
5.11.2010	Die nach einem sowjetischen General benannte Taschkenter Metro-Station Sobir Rahimow wird in Olmazor umbenannt.
5.11.2010	Ferghana.ru publiziert einen Artikel, nach dem Usbekistan durch den Konkurs von Zeromax deutschen Firmen insgesamt 130 Mio. Euro schulde.
6.11.2010	Usbekische Menschenrechtler berichten, dass ein zur Baumwollernte abkommandierter neunzehnjähriger Soldat gestorben ist, nachdem er wegen Nichterfüllung der Tagesnorm von Vorgesetzten verprügelt worden war.
7.11.2010	Eine Regierungsdelegation aus Bangladesh unter Leitung von Finanzminister Faruk Khan trifft zu mehrtägigen Gesprächen in Taschkent ein. Ziel des Besuches ist es u. a., günstigere Baumwollimportkonditionen auszuhandeln.

7.11.2010	In Moskau wird ein usbekischer Staatsbürger mit vielen Stich- und Schnittverletzungen ermordet aufgefunden.
9.11.2010	Verschiedene Quellen melden, dass die Behörden in Taschkent mit der Überprüfung leer stehender bzw. nicht von ihren Eigentümern bewohnter Häuser und Wohnungen begonnen hätten. Ziel sei es, die Wohnungen von im Ausland lebenden Eigentümern zu beschlagnahmen, bzw. Menschen ohne Registrierung aufzuspüren.
9.11.2010	Der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Markus Löning, äußert in einer Erklärung seine Besorgnis über fortlaufende Berichte über Kinderarbeit bei der Baumwollernte in Usbekistan und erinnert daran, dass sich die usbekische Regierung zur Abschaffung der Kinderarbeit verpflichtet hat.
10.11.2010	US Assistant Secretary of State for South and Central Asian Affairs, Robert Blake, hält sich zu Gesprächen in Usbekistan auf.
12.11.2010	Maksim Popow, Aktivist im Kampf gegen HIV/AIDS, verbüßt nach wie vor seine siebenjährige Freiheitsstrafe, trotz des Versprechens der Präsidententochter Gulnara Karimowa gegenüber der US-amerikanischen Organisation amfAR, sich für seine Freilassung einzusetzen.
12.11.2010	Ein Taschkenter Gericht bestätigt das Urteil gegen den Korrespondenten von Voice of America, Abdulmalik Bobojew.
12.11.2010	Auf einer gemeinsamen Sitzung beider Kammern des Parlamentes präsentiert Präsident Karimow in einer Rede ein Konzept für die weitere Vertiefung der demokratischen Reformen und die Formierung der Zivilgesellschaft in Usbekistan. Darunter befinden sich auch Vorschläge über Verfassungsänderungen.
13.11.2010	Die US-Botschaft in Taschkent gibt eine Erklärung heraus, in der die Verurteilung des Journalisten Abdumalik Bobojew, verurteilt wird.
15.11.2010	Präsident Karimow empfängt eine Delegation unter Leitung des EU-Entwicklungskommissars, Andris Piegalbs, zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit.
15.11.2010	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret, mit dem Löhne, Renten, Stipendien und Sozialleistungen ab dem 1.12. steigen.
15.11.2010	Der Befehlshaber des US Central Command, General James Mattis, trifft zu einem zweitägigen Besuch in Taschkent ein. Gespräche mit Verteidigungsminister Kabul Berdijew und anderen hochrangigen Persönlichkeiten sind vorgesehen.
15.11.2010	Der Sprecher der unteren Kammer des Parlamentes, Mahmadsaid Ubaidullojew, trifft in London mit dem Sekretär der britischen Gruppe der Inter-Parliamentary Union, Kenneth Courtney, zu Gesprächen über eine Vertiefung der Zusammenarbeit beider Parlamente zusammen.

16.11.2010	Die Aktivistin Jelena Urlajewa weist bei ihrem Schwedenbesuch anlässlich der Verleihung des Per-Angren-Menschenrechtspreises der schwedischen Regierung auf Menschenrechtsverletzungen in Usbekistan hin.
18.11.2010	Eine Expertengruppe der Regierung dementiert Berichte, dass hinter der Bestandsaufnahme unbewohnter Wohnungen ein finanzielles Interesse der Verwaltung stünde. Es gehe vielmehr darum, genaue Daten über Wohnraum und Bewohner zu erheben, da Mahalla-Vertreter ihrer diesbezüglichen Informationspflicht nicht nachkommen würden.
21.11.2010	Der bekannte Oppositionelle Abdumannob Pulat stirbt nach schwerer Krankheit im Exil in den USA.
22.11.2010	Es wird bekannt, dass sich ca. 30 Insassen des Schaslyk-Gefängnisses im Nordwesten des Landes seit Ende Oktober aus Protest gegen ihre Haftbedingungen im Hungerstreik befanden.
23.11.2010	An der Grenze zu Kasachstan werden vier neue Grenzübergänge eingerichtet.
23.11.2010	Präsident Islam Karimow trifft zu einem zweitägigen offiziellen Besuch in Katar ein.
24.11.2010	USAID unterstützt bis 2014 mit 2,3 Mio. US-Dollar ein Programm gegen HIV/AIDS und TBC in Risikogruppen.
25.11.2010	Der amerikanische Honeywell-Konzern eröffnet an der Technischen Universität von Taschkent ein Ausbildungszentrum, an dem Studenten mit den modernsten technologischen Prozessen im Ingenieurwesen vertraut gemacht werden sollen.
26.11.2010	Ferghana.ru meldet, dass schon seit mehreren Tagen an verschiedenen Orten in den USA kleine Demonstrationen für die Freilassung der usbekischen Christen Tochar Chajdarow und Dmitirj Schestakow stattfinden.
26.11.2010	Nach Angaben der russischen Zentralbank steht Usbekistan mit 993 Mio. US-Dollar nach der Höhe der in Russland getätigten Auslandsüberweisungen nach China an zweiter Stelle. Die Summe ist im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 300 Mio. US-Dollar gestiegen.
30.11.2010	In einem Dorf des Bezirks Parkent, Gebiet Taschkent, werden mehrere Personen drei Tage nach ihrer Teilnahme an der Gründungsversammlung der Partei der Interessen des Volkes festgenommen.
30.11.2010	Der chinesische Verteidigungsminister, Liang Guanglie, empfängt den stellvertretenden usbekischen Verteidigungsminister, Rustam Nijasow, zu Gesprächen über alle Ebenen der Zusammenarbeit.

Dezember	
1.12.2010	In Abwesenheit von Präsident Karimow betont der usbekische Außenminister Wladimir Norow in seiner Rede auf dem OSZE-Gipfel in Astana die Gefahren für Sicherheit und Stabilität in Zentralasien, namentlich die Konflikte in Afghanistan und Kirgistan, und hebt die usbekischen Verdienste bei deren Lösung hervor. Er kritisiert, dass die OSZE die Ereignisse im Juni in Kirgistan nicht verhindern konnte.
1.12.2010	Am Vorabend des Besuches von US Secretary of State Hillary Clinton wird der Menschenrechtler Farchad Muchtarow, der eine vierjährige Freiheitsstrafe verbüßte, vorzeitig freigelassen.
2.12.2010	Die Begründer der neuen Partei der Interessen des Volkes beginnen, die für eine Zulassung notwendigen 50.000 Unterschriften zu sammeln.
2.12.2010	Das Fergana-Chemie-Werk wird vom Wirtschaftsgericht der Region für bankrott erklärt, nachdem Versuche der Regierung, die Firma zu verkaufen, gescheitert waren. Die deutsche Unionmatex produzierte in dem Werk Zellulose aus Baumwolle.
2.12.2010	Human Rights Watch ruft in einer Presseerklärung Hillary Clinton dazu auf, bei ihrem Usbekistan-Besuch Menschenrechtsverletzungen als wichtigen Aspekt der bilateralen Beziehungen darzustellen.
2.12.2010	Im russischen Tscheljabinsk werden zwei usbekische Staatsbürger wegen Vergewaltigung einer jungen Frau zu sechs Jahren Freiheitsentzug verurteilt.
2.12.2010	Präsident Karimow empfängt Hillary Clinton. Nach Angaben usbekischer Medien versichern sich beide Seiten ihrer guten Zusammenarbeit, westliche Zeitungen melden, dass Clinton bei Karimow auch Menschenrechtsprobleme angesprochen habe. Sie trifft bei ihrem Besuch auch mit Menschenrechtlern und unabhängigen Journalisten zusammen.
6.12.2010	Im Zentrum von Taschkent demonstrieren am Morgen sechs Menschenrechtler für den Rücktritt Karimows sowie Neuwahlen. Sie werden verhaftet.
8.12.2010	In seiner Rede anlässlich des Unabhängigkeitstages kündigt Präsident Karimow an, dass 2011 offiziell das Jahr des kleinen und privaten Unternehmertums werde.
9.12.2010	Die oppositionelle Website Harakat meldet, dass die Werke des ehemaligen Deputierten des Obersten Sowjet der UdSSR und späteren Mufti von Mittelasien und Kasachstan, Scheich Muchammad Sadyk Muchamad Jusuf, auf den Index gesetzt wurden. Der Mufti dementiert entsprechende Meldungen.
9.12.2010	Zwei Journalistinnen des Radio- und Fernsehsenders Joschlar, Saodat Amonowa und Malochat Ischankulowa, kündigen für die nächste Woche einen Hungerstreik an. Sie fordern vom Präsidenten empfangen zu werden, um über Zensur und Unterschlagung in den Medien reden zu können.

10.12.2010	Präsident Karimow nimmt an den CSTO- und GUS-Gipfeltreffen in Moskau teil.
10.12.2010	Das Oberste Gericht der Autonomen Republik Tatarstan der Russischen Föderation untersagt die Auslieferung des usbekischen Staatsbürgers Schokirdschon Solijew, der in seiner Heimat aus religiösen Gründen verfolgt wurde.
11.12.2010	In Moskau wird bei gewalttätigen fremdenfeindlichen Ausschreitungen ein Usbeke schwer verletzt.
15.12.2010	Ein Sprecher von Uztransgaz teilt mit, dass Kirgistan der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2010 3 Mio. US-Dollar für Gaslieferungen schulde.
16.12.2010	Das Sawitzkij-Kunstmuseum in Nukus, das die weltweit zweitgrößte Sammlung russischer Avantgarde besitzt, ist wegen Umbaus geschlossen. Ein Datum für die Wiedereröffnung ist nicht bekannt.
16.12.2010	In einem Moskauer Krankenhaus stirbt ein usbekischer Staatsbürger an diversen Stichverletzungen. Ein der Tat verdächtiger Jugendlicher wird verhaftet.
17.12.2010	Bei einer Telefonpressekonferenz erklärt US Assistant Secretary of State für Süd- und Zentralasien Robert Blake, dass die USA die Zusammenarbeit mit Usbekistan intensivieren wollen.
19.12.2010	In Bangkok befreit die thailändische Polizei 23 usbekische Staatsbürgerinnen, die von einem Menschenhändlerring in einer Wohnung im Rotlichtbezirk gefangen gehalten wurden.
20.12.2010	Zwischen Vertretern der Transportministerien von Usbekistan und Kasachstan wird ein Übereinkommen über eine zeitweise Wiederaufnahme der Abfertigung von Eisenbahnwaggons am Grenzkontrollpunkt Maktaaral bis 31.3.2011 erreicht.
22.12.2010	Die vier Menschenrechtler, die am 6.12. wegen einer Demonstration im Zentrum von Taschkent verhaftet und zu hohen Geldzahlungen verurteilt worden waren, finden keinen Rechtsanwalt, über den sie Revision einlegen könnten.
22.12.2010	Vertreter in Usbekistan tätiger russischer Firmen bilden in Taschkent einen inoffiziellen russischen Wirtschaftsclub.
22.12.2010	Der bekannte usbekische Schriftsteller Pirimkul Kadyrow stirbt im Alter von 82 Jahren.
23.12.2010	Minderjährigen ist der Besuch von Internetcafes zwischen 22 Uhr und 6 Uhr nur noch in Begleitung Erwachsener gestattet.
23.12.2010	Das Justizministerium verweigert dem Repräsentanten von Human Rights Watch (HRW), Steve Swerdlow, die Akkreditierung.
24.12.2010	Präsident Islam Karimow unterzeichnet ein Gesetz, nach dem die Verwendung der Staatssymbole für kommerzielle Zwecke und durch NGOs verboten wird.

25.12.2010	Die gesetzliche Regelung, nach der die Bürger Usbekistans beim Hören ihrer Nationalhymne die rechte Hand auf ihr Herz legen müssen, tritt in Kraft.
27.12.2010	CA-News berichtet von einer Pressekonferenz der deutschen Botschaft in Taschkent, auf der der Außenhandelsumsatz zwischen beiden Staaten in den ersten neun Monaten des Jahres auf 400.000 US-Dollar beziffert wurde, davon entfallen 360.000 US-Dollar auf deutsche Exporte nach Usbekistan, 39.000 auf usbekische nach Deutschland.
28.12.2010	Nach Angaben der russischen Botschaft in Taschkent sind 2010 mehr als 3.000 usbekische Staatsbürger offiziell nach Russland umgesiedelt.
28.12.2010	Die Stiftung der Präsidententochter Gulnara Karimowa hat nach eigenen Angaben 2010 400 Projekte im Wert von 3,3 Mio. US-Dollar gefördert.
28.12.2010	Präsident Karimow ernennt den bisherigen Minister für Außenwirtschaftsbeziehungen, Elyor Ganijew, zum Außenminister und den bisherigen Außenminister, Wladimir Norow, zum Stellvertreter. Galina Saidowa wird Außenwirtschaftsministerin.
30.12.2010	Der Schriftsteller und ehemalige Vorsitzende des usbekischen Journalistenverbandes Jamol Kamol erklärt, dass in der Forderung der Usbeken Kirgistans nach Autonomie nichts Unrechtes sei. Usbekistan sei in dieser Hinsicht beispielhaft für Toleranz, siehe Karakalpakstan.
31.12.2010	Nach Angaben der Gruppe der unabhängigen Menschenrechtsverteidiger starben 2010 in Usbekistan 39 Menschen durch Folter im Gefängnis.

Quelle: Zentralasien-Analysen 25-37, <http://www.laender-analysen.de/zentralasien/>